Volle Festhalle und Riesenstimmung auf der Eudenbacher Wiesn

Oktoberfest zum Erntedank des Bürgervereins am 10. Oktober 2026

Im Frühjahr hatten die Nachbarn in Aegidienberg die Ausrichtung ihres Oktoberfestes verlegt, so dass am Rande des Siebengebirges plötzlich zwei Veranstaltungen parallel am 10. Oktober angesetzt waren. Natürlich war die Anspannung, wie das unglückliche Ausweichen auf den bereits Ende vergangenen Jahres im Oberhau veröffentlichten Termin sich auf die Besucherzahlen in der Eudenbach Festhalle auswirken würde, groß. Alle Befürchtungen sollten sich aber letztlich als unbegründet erweisen, war die Resonanz doch sogar noch größer als in den Vorjahren. Es hat sich offensichtlich herumgesprochen, dass die Bürger des Oberhau zu feiern verstehen.

Verstärkt durch zahlreiche helfende Hände hatte der Vorstand des Bürgervereins die Halle am Vorabend wieder in eine zünftig dekorierte Festhalle verwandelt. Neben dem schönen Ambiente warteten auf die zahlreichen, mehrheitlich in Trachten gewandeten Besucher fetzige Musik, erst typisch bayrisch durch den Musikzug der Feuerwehr live vorgetragen und später durch das DJ-Team von Seven Mountains geliefert, sowie leckere Speisen und Getränke. Für die folgenden rund 8 Stunden – die letzten Nachtschwärmer verließen erst nach 3 Uhr morgens die Halle – wurde das Angebot, unbeschwert zu feiern, gerne angenommen und folglich war auch die Tanzfläche meistens gut gefüllt.

Traditioneller Hintergrund der Veranstaltung ist der Erntedank, zu dem alljährlich auch die Ernennung eines Erntekönigspaares gehört. Zur allgemeinen Freude gab es in diesem Jahr endlich wieder mehrere Bewerber und somit eine Möglichkeit, die Auswahl über eine Schätzfrage vorzunehmen. Es galt, das Gewicht eines mit Kartoffeln gefüllten Korbes möglichst exakt zu erraten, eine Aufgabe, die von den neuen Regenten mit einer Abweichung von nur 20 Gramm bravourös erledigt wurde. So konnten unter dem tosenden Beifall der Halle Tobias und Marcel Morgenstern inthronisiert werden und anschließend die Tanzeröffnung einleiten.

Der Musikzug hatte wieder eine schöne Auswahl an Stücken zum Tanzen, Mitsingen oder einfach Spaßhaben zusammengestellt, so dass die Halle bis zur Übergabe des musikalischen Zepters mächtig Betriebstemperatur angenommen hatte und die Musiker erst nach einer lautstark geforderten Zugabe entließ. Die DJs setzen nahtlos an und verliehen, unterstützt durch ihre mitgebrachte Lichtshow, der Halle Disco-Atmosphäre. Letztlich wurde es ein langer Abend, der aber irgendwann mit Blick auf das für den kommenden Tag anstehende Ausräumen der Halle dann doch beendet werden musste. Die Beteiligten konnten auf einen gelungenen Abend zurückblicken, der auch in diesem Jahr wieder friedlich und störungsfrei abgelaufen ist.

Der Dank gilt allen Besuchern, allen an der musikalischen Ausgestaltung beteiligten und natürlich den zahlreichen Helfern, ohne die das Fest in der Form nicht zu stemmen wäre. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.